



Schülertagespraktikum am 23.06.2021

Was bedeutet das

... für die Eltern?

- Kinder begleiten ihre Eltern einen Tag bei ihrer Arbeitsstelle.
- Bitte auf die entsprechenden Arbeitszeiten achten: keine Nachtschicht, keine Gefahrenquellen (gefährliche Geräte, Kontakt mit gesundheitsgefährdenden Stoffen, Arbeit ohne entsprechende Schutzausrüstung wie Helme, Handschuhe usw.,) Arbeitszeiten können zwischen 6 Uhr morgens und 20 Uhr abends liegen und sollten 8 Stunden nicht überschreiten.
- Das Kind muss nicht permanent am direkten Arbeitsplatz der Eltern anwesend sein, sondern kann auch mal in die Nachbarabteilung reinschnuppern (z.B. im Büro).
- Das Kind sollte den Beruf kennenlernen und entsprechende Informationen durch Betrieb/ Eltern erhalten können.
- Sollten die Eltern den Kind keine Möglichkeit zum Schnuppertag bieten können, kann auch ein naher Verwandter (Bruder, Onkel, Opa) das Kind mitnehmen. Sollte auch diese Möglichkeit nicht gegeben sein, kann eine weitere Person des Vertrauens einspringen (Nachbar, Freunde etc.). Wenn das auch nicht klappt, dann kann das Kind einen Mitschüler/ Mitschülerin begleiten oder wird durch die Schule mit einem Platz versorgt.
- Teilnahme ist daher Pflicht!

... für die Schülerinnen und Schüler

- Vor-/und Nachbereitung des Praktikumstages findet im AL- Unterricht statt (Erwartungen, Verhaltensregeln, Reflexionsbögen, Anwesenheitsbetätigung usw.)
- Schnuppertag dient nicht vordergründig für die Berufswahlentscheidung (weitere Praktika ab Klasse 8 sind vorgesehen), sondern zum Kennenlernen eines Arbeitstages unter dem Motto: „Was machen Mama und Papa eigentlich den ganzen Tag?“

... für die Klassenlehrer/innen:

Die Klassenlehrerinnen der Klasse 7 stehen an diesem Tag telefonisch in der Schule für die Eltern/Betriebe als Ansprechpartner zu Verfügung. Sie müssen ihre SuS nicht besuchen.